

Neuerscheinungen = Nouveautés

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Bulletin.ch : Fachzeitschrift und Verbandsinformationen von Electrosuisse, VSE = revue spécialisée et informations des associations Electrosuisse, AES**

Band (Jahr): **94 (2003)**

Heft 11

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

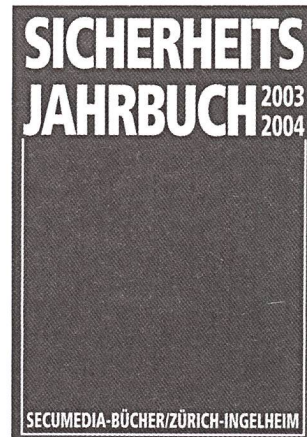
Sicherheitsjahrbuch 2003/2004

Von: Daniel Beer, Peter Hohl, Werner Sabitzer. SecuMedia Verlags AG, 8127 Zürich, 2002; 800 S., ISBN 3-922746-24-1. Preis: broch Fr. 90.–.

Das vorliegende Buch mit dem integrierten Sicherheits-Lexikon (400 Seiten) bietet gehäuftes Spezialwissen zu allen wichtigen Bereichen der mechanischen, elektronischen und «virtuellen» Sicherheit – vom Rauchmelder bis zu den Computerviren und vom Zylinder Schloss bis zu Internet und Firewall.

Das Buch, an dem regelmässig 100 Autoren aus der Sicherheitsbranche mitarbeiten, enthält in der neuen Ausgabe über 1400 Einstiegsstichwörter, 100

zusätzliche Beiträge und rund 5000 blau gedruckte Textstellen: Sie weisen darauf hin, dass das Lexikon für Buchkäufer auch im Internet verfügbar ist. Dort sind alle blau gedruckten Verweise mit Links hinterlegt, so dass der Nutzer sich per Mausklick von Stichwort zu Stichwort, zu Abbildungen und Zusatzinformationen oder zu externen Websites mit interessanten Ergänzungen bewegen kann. Dabei findet er neben den Standardbegriffen auch diesmal wieder viele neue Stichwörter, die die Trendthemen der Sicherheitstechnik einschliesslich IT-Sicherheit aufzeigen: Abhörhandy, Benchmarking, Deposit-System, Fern-Videoüberwachung, Feuerschutzvorhang,



GSM-Ortung, GSM-Verschlüsselung, IT-Sicherheitszertifizierung, Keyghost, Signatur-Server und viele mehr.

Ausser dem Lexikon enthält das Buch in insgesamt 14 Kapi-

teln auf weiteren 400 Seiten und einer CD: Bedrohungsbild, Marktdaten, Übersetzungshilfe für die wichtigsten Fachbegriffe (de, en, fr, it, es), Planungssymbole der Sicherheitstechnik, Beschreibungen und Anschriften von Behörden und Verbänden, eine Auflistung der einschlägigen Normen und Richtlinien, Fachzeitschriften und Messen (weltweit), in- und ausländische Anschriften.

Dem Buch liegt eine Postkarte bei, mit welcher jeder Jahrbuch-Besitzer kostenlos ein Passwort anfordern kann, das ihm Zugang zu einem nicht öffentlichen Bereich im Internet verschafft, so dass er das «Jahrbuch im Internet» ohne Zusatzkosten nutzen kann.

GNI-Feierabendseminare

Unter dem Motte «Aus der Praxis für die Praxis» bietet das Gebäude Netzwerk Institut (GNI) wieder eine Reihe von Feierabendseminaren mit anschliessendem Apéro und Führung durch die Anlagen an.

Behandelt werden dabei Fragen wie «Wie viel Technik benötigt ein Gebäude?» oder «Welches sind aktuelle Konzepte und Technologien für integrale Lösungen?». Innovative Architektur- und Gebäudetechnik-Projekte werden dabei von Beteiligten vor Ort vorgestellt. – Info: www.g-n-i.ch

FiberComm 2003

23.–26. Juni 2003, München

Der Start der FiberComm 2003 ist der erste grosse Schritt zu einer umfassenden europäischen Messe für alle Bereiche

der optischen Informations- und Kommunikationstechnologien in München. Sie findet dieses Jahr zeitgleich mit der *Laser 2003 – World of Photonics* statt.

Europa gilt als einer der bedeutendsten Absatzmärkte der optischen Informations- und Kommunikationstechnologien. Mit der soliden Basis eines hohen Nachfragepotenzials hebt daher die Messe München mit der FiberComm 2003 die erste europäische Plattform der Branche aus der Taufe. Wegen der schnellen Innovationszyklen dieser Technologien werden die Fachmesse und der messebegleitende Kongress jedes Jahr stattfinden. Die Messe bietet einen Überblick über Komponenten und Systeme sowie die Entwicklung von fiberoptischen Netzwerken, Mess- und Prüftechnik, Fertigungstechnik und Netzwerkinstallation. Unter dem Motto

«FiberComm meets Business and Markets» begleitet die internationale FiberComm Business Conference als Rahmen die Messe. Sie bietet neueste Informationen über Technik und Märkte, die von Berichten aus der Praxis ins Spannungsfeld mit der Gegenwart gestellt werden. Sie verspricht einen Wissensvorsprung für alle Teilnehmer, die an Strategien im Bereich Optische Netzwerke interessiert sind. Informationen, Eintrittskarten, Messekataloge und Reiseangebote sind erhältlich bei Intermess Dörgeloh AG, CH-8001 Zürich, Tel. 043 244 89 10, intermess@doerge loh.ch. – Quelle: Redaktionsbüro Wohlgenannt, martin.wohlgenannt@aon.at

AS-Interface 2003

Der Verein AS-Interface (CH) verzichtet dieses Jahr auf eine Messeteilnahme 2003, da

die Ineltec ihren thematischen Schwerpunkt nicht im Gebiet der Sensorik und Automation hat und in diesem Jahr auch keine andere Automatisierungsmesse in der Schweiz stattfindet.

Dafür führt AS-Interface aber am 16. Oktober in Olten ein weiteres öffentliches und kostenloses Forum durch. Damit soll der Informations- und Gedankenaustausch von Anwendern, Interessenten, Produzenten und Lieferanten dieses Bus-Systems gefördert werden.

Neben allgemeinen Informationen zur Technik und zum Bus-System als Ganzem berichtet jeweils ein Anwender über konkrete Erfahrungen mit AS-Interface. – Detailinformationen zu den aktuellen Foren und eine Anmeldungsmöglichkeit findet sich auf der Homepage www.as-interface.ch. – Quelle: AS-Interface